

Festkommers bis Partystimmung

Bunte Mischung beim Feuerwehr-Jubiläum in Vincenzenbronn geboten



VINCENZENBRONN (gg) - Mit einem Festzug, Ehrungen und der Enthüllung des neuen Vereinsbildes hat die Freiwillige Feuerwehr Vincenzenbronn ihr 125-jährigen Jubiläum gefeiert.

FFW-Vorsitzender Bernd Satzinger eine große Zahl von Gästen aus dem politischen, wirtschaftlichen und kirchlichen Leben sowie aus dem Feuerwehrbereich. Mit fetzigen Musikstücken bewies der Posaunenchor Vincenzenbronn unter der Leitung von Hans Knöllinger einmal mehr seine musikalische Klasse und Vielseitigkeit.

Landratsstellvertreter Bernhard Gottbehüt zeichnete Gerhard Meth für 25-jährigen aktiven Feuerwehrdienst mit dem Staatlichen Feuerwehrereichen in Silber aus. Bürgermeister Lothar Birkfeld bedankte sich mit dem gemeindlichen Bierkrug für den langjährigen Feuerwehrdienst; die stete Bereitschaft und Einsatzfähigkeit der Feuerwehrmänner sei ein Ruhekissen für die Bevölkerung, betonte der Bürgermeister. Auch die Bereitschaft, sich ständig weiterzubilden, dankte er den Ehrenamtlichen. Schließlich weite sich das Aufgabengebiet der Brandschützer ständig aus. Kreisbrandrat Dieter Marx schloss sich den Glückwünschen im Namen des Landkreises an.

Nicht nur Lobes- und Dankesworte, wie alle übrigen Redner von Grußworten, sondern auch gut gefüllte Kuverts überbrachten Günther Würflein von der Raiffeisenbank Großhabersdorf-Roßtal und Walter Porlein von der Sparkasse Fürth. Die beiden Pfarrer Otto Schrepfer und Sturmius Wagner wünschten Gottes Segen für die verantwortungsvolle Arbeit der Feuerwehr.

Sonnenschein beim Festzug

Beim Festzug spielt auch der Wettergott mit und ließ die Sonne scheinen. Angeführt vom Musikzug der Freiwilligen Feuerwehren Großhabersdorf marschierten die Ehrengäste aus Politik und Kirche, gefolgt von der Jubelwehr, durch die Ortschaft zum Festzelt, wo sie mit den Fahnenträgern ein Spalier für die einmarschierenden Feuerwehren bildeten. Unter dem Beifall der Zeltbesucher zogen die Fahnenträger ins Zelt ein. Nach den Grußworten sorgten dann «The Moonlights» für gute Stimmung.

Am Sonntag fand nach der Totenehrung am Friedhof im Festzelt ein ökumenischer Gottesdienst mit Pfarrer Otto Schrepfer und Diakon Werner Klösel statt.

Und nach dem gemeinsamen Mittagessen im Zelt unterhielt der Großhabersdorfer Musikzug am Nachmittag die Besucher bei Kaffee und Kuchen zum Ausklang des 125-jährigen Jubiläums.

Mit fetzigem Partyrock unter dem Motto «more than a party» hatte bereits am Freitagabend die Gruppe «Vegasonixx» für Stimmung im Zelt gesorgt.

29.6.2007 0:00 MEZ

© FÜRTHNER LANDKREIS NACHRICHTEN

